



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Stadtgrün und Friedhofswesen
Az: 67
Datum: 31.10.2012

2012/284
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	20.11.2012	

Betreff

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an der Bodelschwingher Straße

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und stimmt der Durchführung der Maßnahme zu.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

In der Bodelschwingher Straße zeigten sich bei 25 Platanen größere Probleme im Bereich der Baumscheiben. Durch die Auswirkungen der starken Bewurzelung ist die notwendige Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben. Die betreffenden Bäume wurden zumeist etwa im Jahr 1995 gepflanzt. Die relativ kleinen und schmalen Baumscheiben wurden derzeit mit Bordsteinen eingefasst. Die Bordsteine wurden jedoch nur auf den Asphalt der Straße oberflächlich aufgeklebt. Die Bäume stehen mutmaßlich auf älteren Straßentragschichten.

Bereits im jetzigen Zustand üben die noch jungen Bäume in den kleinen Baumscheiben im Wurzelbereich erheblichen Druck auf die Borde aus und brechen diese auf. Ein erneutes Verkleben der Bordsteine ist nur bedingt sinnvoll und hätte nur eine sehr kurze Haltbarkeit. Die Problematik wird sich mit zunehmendem Alter der Bäume verstärken.

Der Einbau üblicher Hochborde im Format 15/30 mit Betonfundament ist nicht möglich, ohne massive Schäden am Wurzelwerk zu verursachen. Die Standfestigkeit der Bäume wäre in Folge beeinträchtigt. Ein dauerhafter Erhalt der Platanen wäre nicht möglich.

Die Verwaltung schlägt zur Herstellung der Verkehrssicherheit vor, die Bäume zu entfernen und nach einer entsprechenden Bodenvorbereitung eine geeignete Baumart zu setzen. Durch die Neupflanzung mit dem vorgeschlagenen nachhaltigen Lösungsweg wird eine ökologische Verbesserung erzielt.

Die Verwaltung empfiehlt weiterhin, die Maßnahme in zwei Abschnitten durchzuführen. In dem ersten Abschnitt zwischen Grimbergstraße und Dorlohstraße befinden sich 15 betroffene Baumscheiben. Der zweite Abschnitt bis Höhe Funkestraße hat 10 betroffene Baumscheiben.

Folgend werden die anfallenden Kosten aufgelistet.

- *Fällung der Platanen*
- *Ausfräsen der Wurzelstümpfe*
- *Bodenaustausch, Einbau Substrat*
- *Einbau einer Einfassung mit Betonkantensteinen in 8 cm Breite*
- *kleinere Asphaltarbeiten im Straßenbereich*
- *Neupflanzung einer kleinkronigen, alternativen Baumart, z.B. Säulenhainbuche*

Die Kosten liegen bei ca. 2.000 € je Baum, Kosten im 1 BA insgesamt ca. 30.000 €

Fotodokumentation:



Wurzelverlauf bis unter den Asphalt





Wurzelerlauf bis unter den Gehweg / Radweg



Wurzel überwächst Bordstein



Verkehrsgefährdung durch gelöste Bordsteine und Eigeninitiative der Anwohner

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	15.000,00 €

Restbetrag durch EUV

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	15.000,00 €
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 55.02.528075
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☒ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2010	2011	2012	2013	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	15.000,00 €	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☒ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
55.02.528075	FW Straßen- bäume						15.000,00
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			